

## Neue Mitglieder in unserer Landesinnung

Wir freuen uns nachfolgende Betriebe als neue Mitglieder unserer Landesinnung begrüßen zu können:

- ⇒ Windt Kälte- Klima- und Wärmetechnik KG, Wunstorf
- ⇒ Klauser Kälte-Klimaanlagen, Lehrte

Somit nutzen mittlerweile 95 Unternehmen die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Ausbildung und Berufsbildung, Informationsdienste, Erfahrungsaustausch durch gemeinsame Treffen, Beratung/Schlichtung/Vermittlung und gemeinsamer Rahmenabkommen, wie z.B. Tarifverträge.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle unsere Mitglieder für die gute Zusammenarbeit.

## Bildungsgutschein

Bis zum heutigen Tag haben 20 Betriebe den Bildungsgutschein in Höhe von 300,00 € an der Norddeutschen Kälte-Fachschule eingelöst. Bevor der Gutschein verfällt (Jahresende) bieten sich noch folgende Lehrgänge zum Einlösen des Gutscheines an:

- ⇒ Der Azubi als Repräsentant seiner Firma (17.12.2005 / 130,00€)
- ⇒ Vorbereitung auf die Gesellenprüfung (12. - 16.12.2005 + 19. – 23.12.2005 / 390,00 €)

## Gesellenprüfung im Juli 2005

Zur sogenannten „kleinen Sommer-Prüfung“ haben 15 Umschüler (Erstprüfung) der NKF sowie 3 gewerbliche Lehrlinge als Wiederholer teilgenommen.

Besonders erfreulich: Von den 15 Umschülern bestanden 11 ihre Gesellenprüfung auf Anhieb mit zum Teil sehr ordentlichen Noten. Auch eine Dame erhielt von Landesinnungsmeister Reiner Bertuleit ihren Gesellenbrief:



v.l.:  
Schulleiter N. Ludwig,  
Kristin Dübbert, und  
Landesinnungsmeister  
R. Bertuleit

Die Freisprechungsfeier fand am 8. Juli 2005 mit den Prüflingen und Ihren Angehörigen im NKF- Hotel im gewohnten Rahmen statt.

**Mit Wirkung vom 1. Februar 2006 neuer Schulleiter an der NKF**



Gemäß Vorstandsbeschluss vom 12.09.2005 wird Stephan Hofmann mit Wirkung vom 1. Februar 2006 neuer Schulleiter der Norddeutschen Kälte-Fachschule in Springe.

Er tritt damit die Nachfolge von Norbert Ludwig an, der im Februar nach Südafrika wechselt, um dort an der Partnerschule in Johannesburg als Schulleiter tätig zu werden.

Nach Abitur, einem Auslandsaufenthalt, Ausbildung zum Kälteanlagenbauer, mehrjähriger Berufspraxis, der Ausbildung zum Kälteanlagenbauer-Meister, mehrjähriger Berufspraxis und Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerks, verfügt Stephan Hofmann über eine umfassende, praxisbezogene Basis für die neue berufliche Herausforderung. Seit November 1999 ist er bereits als Dozent an der NKF tätig (schwerpunktmäßig in den Bereichen Kältetechnik, Neue Vorschriften, Betriebswirtschaft und EDV-Ausbildung).

In die 4-jährige überaus erfolgreiche Amtszeit von Schulleiter Ludwig fallen wichtige strategische Entscheidungen, wie:

- Umstellung der Meisterausbildung auf Blockbeschulung
- Neuauflage des Montage- und Servicetechnikers
- Einführung der Hartlöterausbildung und Prüfung im Rahmen der Berufsausbildung
- Erweiterung des ÜBL-Angebotes zur umfassenden Grundausbildung der Auszubildenden (GKT-Aufbaulehrgang)

**Verteilung der BIV-INFO**

Seit August dieses Jahres leiten wir die BIV-Information per email an Sie weiter und ergänzen im Anschreiben noch um weitere nützliche Informationen. Die wenigen Mitgliedsbetriebe, die derzeit noch nicht per Email-Adresse zu erreichen sind, dieses aber noch einrichten wollen, melden Ihre Email-Adresse bitte an Frau Bormann, ☎ (05041) 9454-0. Änderungen bitten wir ebenfalls bekannt zu geben, damit Sie auch zukünftig unsere Info-Dienste erhalten.

**Nachfolgeregelung**

Ein junger Kälteanlagenbauermeister hat uns im Anschluss an seine Meisterausbildung an der NKF darüber informiert, dass Interesse zur Übernahme eines bestehenden Betriebes besteht. Interessierte Betriebsinhaber wenden sich zur Kontaktaufnahme bitte an Frau Bormann, ☎ (05041) 9454-0.

**Meisterfreisprechung an der NKF**

Am 23. September fand im NKF-Hotel die jährliche Meisterfreisprechung statt. Von den 17 teilgenommenen Prüflingen erhielten 13 ihren Meisterbrief.



Landesinnungsmeister R. Bertuleit verwies auf die Wichtigkeit des Meisterbriefes im Kälteanlagenbauer-Handwerk. Auch nach der anstehenden Änderung der Handwerksordnung ist er die Voraussetzung für die Ausübung dieses Berufes, da der Kälteanlagenbauer zu den gefahrgeneigten Berufen zählt. Hier ist eine solide Ausbildung unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Umgang mit dieser Technologie.

Unter den Absolventen befand sich erstmalig eine Gruppe des 2004 an der NKF eingeführten Bausteinsystems. Hierdurch wird den Teilnehmern eine berufsbegleitende Schulung in Vollzeitblöcken und somit eine berufsverträgliche Erwachsenenbildung ermöglicht. Somit kann die Meisterschule ohne größere Verdiensteinbußen nebenberuflich absolviert und die Prüfung Schritt für Schritt abgelegt werden.

Die neuen Termine für den Baustein Meisterkurs stehen und beginnen im September 2006. Weitere Informationen erhalten Sie an der NKF ☎ (05041)9454-0 oder unter [www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de)

**Erinnerung: GKT-Aufbaulehrgang**

Bereits in der vergangenen KNS-Info informierten wir Sie über den freiwilligen Überbetrieblichen Lehrgang für die handwerkliche Grundausbildung von Auszubildenden im ersten Halbjahr der Lehre. Zielsetzung ist:

- ⇒ Handwerkliche Grundfertigkeiten sollen frühzeitig und umfassend vermittelt werden.
- ⇒ Die Teilnehmer sind zu einem frühen Zeitpunkt im Unternehmen produktiv einsetzbar.

Der am 5. Dezember 2005 beginnende Lehrgang wird aufgrund der vorliegenden Anmeldungen durchgeführt. Weitere Plätze stehen noch zur Verfügung.

Lehrgangsdauer: 8 Wochen (Ende 2005)  
Lehrgangsgebühr: 1.920,- €

Anmeldung können per FAX unter (05041) 63960, mail ([schule@nkf-springe.de](mailto:schule@nkf-springe.de)) oder im Internet unter [www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de) vorgenommen werden. ...

**Bares Geld:  
Förderung über  
IWiN**

Bereits im September haben wir Sie mit einem gesonderten Schreiben über die Fördermöglichkeiten informiert.

Zwischenzeitlich nutzen einige unserer Innungsbetriebe dieses Programm und die ersten Zuschüsse sind bewilligt (siehe auch unten „Montage- und Servicetechniker“)

Ihre Ansprechpartner/in bei allen Fragen + bei Antragsstellung sind:

1. Norddeutsche Kälte-Fachschule  
Frau Iris Bormann  
☎ (05041) 9454-0  
Email: [ibormann@nkf-springe.de](mailto:ibormann@nkf-springe.de)
2. Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen (BZE)  
Herr Detlef Krüger  
☎ (05041) 788-26  
Email: [detlef.krueger@bze-springe.de](mailto:detlef.krueger@bze-springe.de)

**Montage- und  
Servicetechniker**

Am 5. September 2005 startete an der NKF der neue Lehrgang zum Montage- und Servicetechniker in Blockform (Schulung Montag bis Samstag). Es sind neun Wochen-Blöcke innerhalb eines halben Jahres nebenberuflich zu absolvieren. Diese Ausbildung eignet sich besonders zur Förderung guter Nachwuchskräfte **und wird optimal über das Förderprogramm IWiN (siehe oben) finanziell unterstützt. Bereits vorliegende Bewilligungen haben eine Förderung in Höhe von 3.050,- € ergeben (bei einer Lehrgangsgebühr von 3.400,- €).**

Der nächste Lehrgang beginnt am 4. September 2006. Weitere Infos unter [www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de)

**Befähigte Person  
nach  
Betriebssicherheits-  
verordnung (BSVO)**

Der TÜV Süd hat eine klare Aussage zur befähigten Person nach Betriebsicherheitsverordnung gemacht. Dort wurde zusammenfassend festgehalten, dass um Kälteanlagen planen, errichten und instand setzen zu können, eine befähigte Person nach (Betriebssicherheitsverordnung (BSVO) benötigt wird.

Nach der BSVO ist eine befähigte Person im Sinne der Verordnung eine Person, die durch Ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Arbeitsmittel verfügt. Die dort geforderten Fachkenntnisse sind in Deutschland durch die Handwerksordnung und dem Berufsbild für den Kälteanlagenbauer festgeschrieben.

Die Ausbildung der befähigten Person ist auf keinen Fall an einem „Wochenendseminar“ zu erlernen. Diese Ausbildung (siehe Ausbildung zum Kälteanlagenbauer) benötigt eine dreieinhalbjährige Berufsausbildung.

Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter

☎ 05041/9464-0 oder per FAX unter 05041/63960.

Die Redaktion